

Inhalt

Einleitung	7
1 Nach 1945. Grenzgänger zwischen Ost und West	19
2 Studentenpolitik und Bruch mit der SPD	35
3 Abkehr von der etablierten Politik. SDS und Hochschulpolitik bis zum Schahbesuch 1967	53
4 Die zentrale Erfahrung: Studentenbewegung, APO und Dritte Welt 1967/68	78
5 Lehrtätigkeit und politisches Engagement in New York und Medellín/Kolumbien	96
6 Wiederbegegnung mit Ulrike Meinhof im Untergrund	115
7 Mit knapper Not entkommen. Unidad Popular und Putsch in Chile	122
8 Soziologieprofessor an der Universität Hannover. Projekte zu Nicaragua, Mexiko und Chile	144
9 Revolutionäre Bewegung und Kommunistische Internationale in Kolumbien	168
10 Befreiung und Kontrolle. Erfahrungen mit der Kubanischen Revolution am Ende des 20. Jahrhunderts	184
11 Ein Candomblé in Brasilien	205
12 Was bleibt im Rückblick?.	210

Anhang	
Texte von Klaus Meschkat	231
Wie die Fordstiftung lateinamerikanische Studenten nach Westberlin brachte – Rückblick auf ein Stipendienprogramm der 1960er Jahre	231
Rechenschaftsbericht des Vorstandes des Republikanischen Clubs (1968)	239
Über Michael Mauke	250
Erklärung, eingereicht zu einer Pressekonferenz in Hannover am 13.12.1977 (Fall Brückner)	258
Bilder aus dem Leben von Klaus Meschkat	261